



Name: Neuwirth Martin
Fach: Zivilverfahrensrecht

Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?

Zwei Prüflinge sollen parallel an einem Fall abgeprüft werden. Diese bekommen unterschiedliche Fragen zum Fall. Meist kommen Fälle, die auch deutlichen Praxisbezug aufweisen. Die beiden Prüflinge werden zu unterschiedlichen Themengebieten befragt. Die dritte Frage ist meist eine Wissensfrage. Man darf den Kodex verwenden, allerdings sind keine Verweise erlaubt. Der Gesamteindruck zählt. Wenn man eine Frage nicht beantworten kann, ist man nicht automatisch negativ. Es wird allerdings zu diesem Gebiet noch eine Frage gestellt, um zu sehen, ob der Stoff gelernt wurde.

Wie lange dauert eine Prüfung bei Ihnen für gewöhnlich?

Ungefähr 15-20 Minuten, manchmal auch 30 Minuten, wenn mehr hinterfragt werden muss.

Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat?

Es werden mindestens 3 Fragen gestellt. 2 Fragen sind meist fallbezogen, die dritte eine Wissensfrage. Je nach Notwendigkeit können auch mehrere Fragen gestellt werden.

Prüfen Sie in Gruppen oder Einzelnen?

Die Prüflinge werden grundsätzlich einzeln befragt. Allerdings wird ein Fall für zwei Prüflinge verwendet, die aus unterschiedlichen Themengebieten Fragen dazu bekommen.

Geben Sie Fragen weiter?

Es werden keine Fragen weitergegeben.

Welche Literatur empfehlen Sie zur Prüfungsvorbereitung?

Für die Literatur wird auf die Homepage des Institutes verwiesen. Das Casebook Zivilgerichtsverfahren wird empfohlen

Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Der Schwerpunkt liegt auch hier im Erkenntnisverfahren. Internationale Bezüge wie vor allem die EUGVVO sind sehr wichtig. Es wird erwartet, dass die wesentlichen Judikate bekannt sind.

Was ist Ihnen bei der einer Prüfung wichtig? Was erwarten Sie?

Wichtig ist grundsätzlich Verständnis. Im Gespräch ist eindeutig ob man den Stoff verstanden bzw. gelernt hat. Vor allem wie ein Zivilprozess aufgebaut ist, sollte man verstehen. Eine gute Ausdrucksweise und Argumentation sind wichtig. Am besten sollte man das Prüfungsgespräch vorher auch simulieren. Man braucht keine Paragraphen auswendig zu lernen, man sollte wissen in welchem Gesetz sie stehen und ungefähr in welchem Abschnitt man suchen muss.